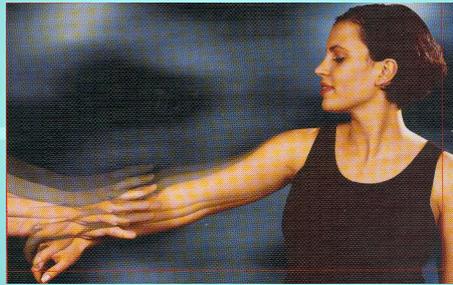


Biologisch medizinische Kinesiologie[©]



Vorgehen bei
Test, Therapie und Korrektur
www.bio-med-kinesiologie.de



1

Biologisch-medizinische **Kinesiologie[©]**

Sinnvolles Vorgehen:

- 1.) Indikatormuskel überprüfen
- 2.) Wassertest
- 3.) Switching
- 4.) Ja / Nein
- 5.) Gesundheitsbereitschaft

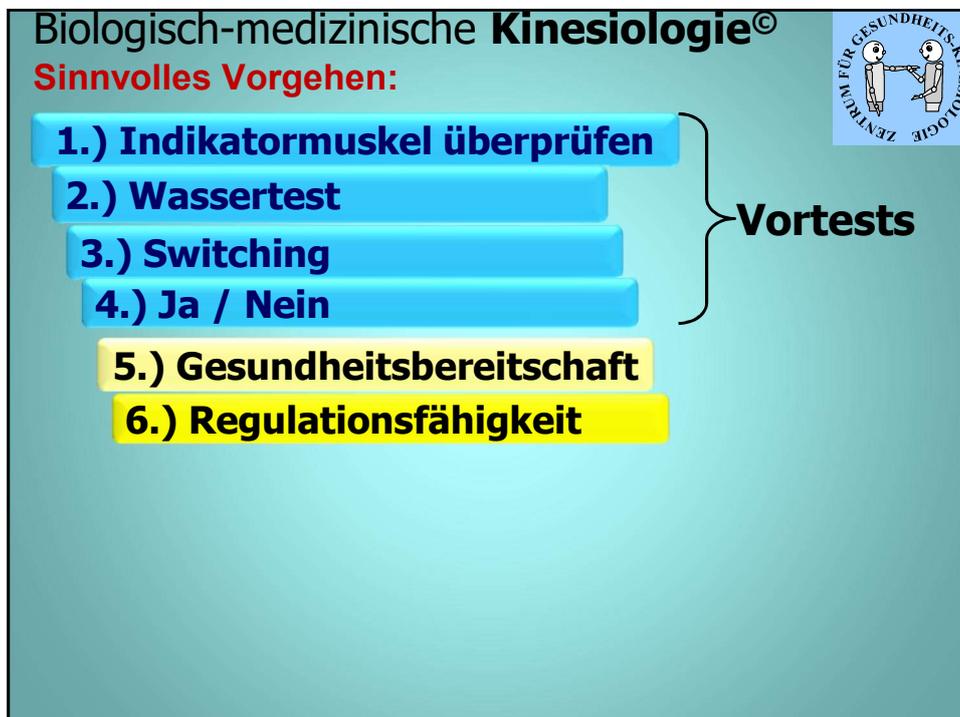
Vortests



2



3



4

Beispiel:
Auto

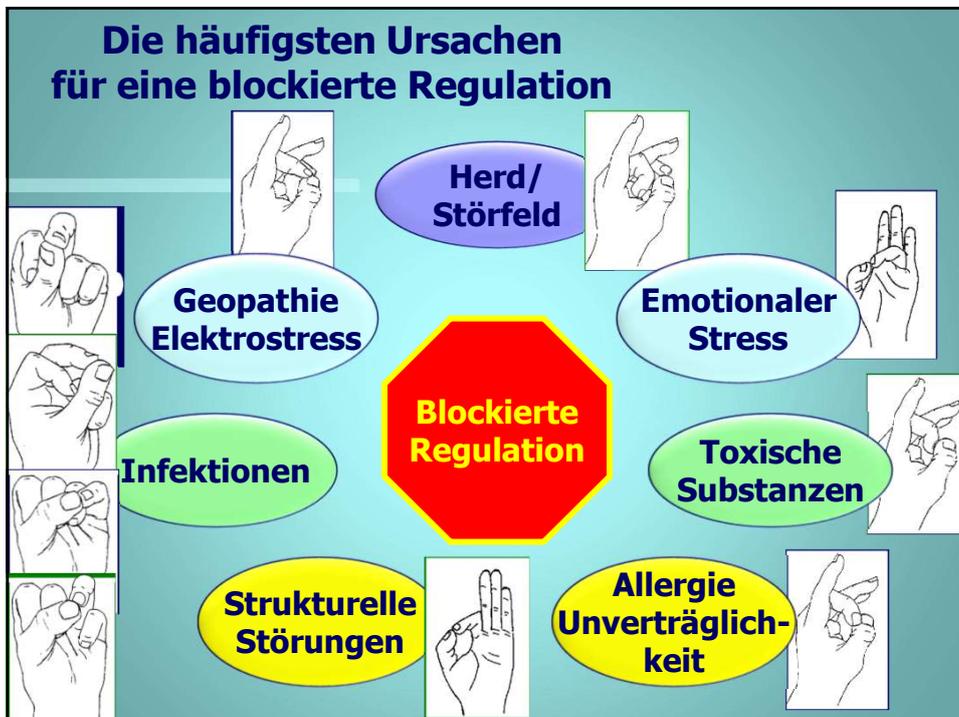
Angezogene Handbremse
= **blockierte Regulation**
Therapie „verpufft“!



Ganzheitlicher Therapie-Impuls

Offene Handbremse
= **offene Regulation**
Therapie „wirkungsvoll“!

5



6

Test der Regulationsfähigkeit Teil 1

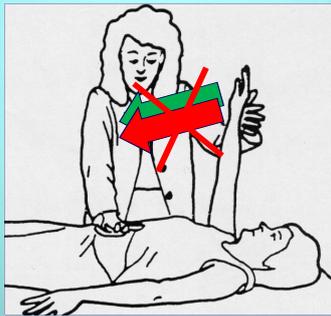
nach Dr. Klinghardt

Flache Hand, Finger überstreckt, Mitte des Handtellers
exakt über dem Bauchnabel des Patienten. Mit leichtem Druck.

Ausgangspunkt: normotoner Muskel

Muskel
gibt nach

„offene“
Regulation



Muskel
hält

blockierte
Regulation

7

Biologisch-medizinische **Kinesiologie**©

Sinnvolles Vorgehen:

1.) Indikatormuskel überprüfen

2.) Wassertest

3.) Switching

4.) Ja / Nein

5.) Gesundheitsbereitschaft

6.) Regulationsfähigkeit

7.) restliche Faktoren

8.) Balance

Vortests



8

Korrekturwahl mit Modi

Struktur



Ökologie



Emotion



Energie



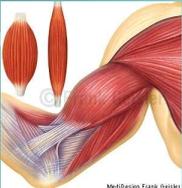
Reaktiv





9

Strukturelle Korrekturen



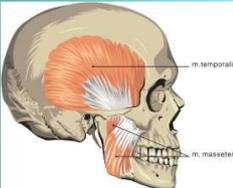
Muskeln



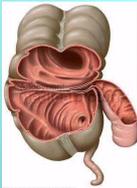
WBS



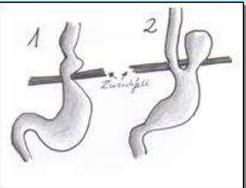
Becken



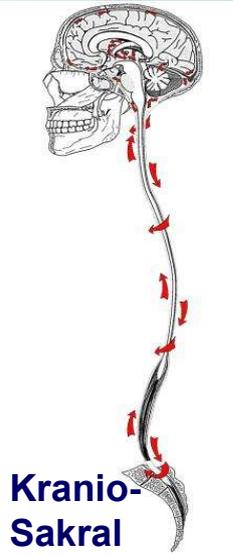
Kiefer



**Darm-
klappe**



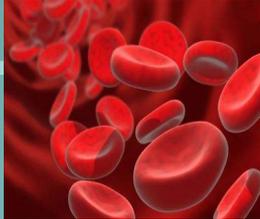
Hiatushernie



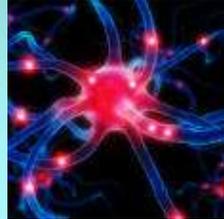
**Kranio-
Sakral**

10

Ökologische Korrekturen



Blutchemie



Hormone



Vitalstoffe



Allergielöschung



Toleranzerhöhung

11

Emotionale Korrekturen



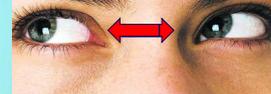
Stirn-Hinterkopf-Halten



Affirmationen



Augenbewegung



Klopftechniken



Fantasiereisen



Visualisieren



Altersregression

12

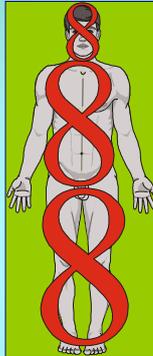
Energetische Korrekturen



**14 Muskel-Balance
1-Punkt Balance**



**Stärkende Punkte
Sedierende P.
Luo Punkte
A / E Punkte**



**Tibetische
Achter**



Chakren



Zentrierung:

- Zungenbein
- Stellreflexe
- Gangbild
- Pitch, Roll und Yaw

13

Biologisch-medizinische **Kinesiologie**©

Sinnvolles Vorgehen:



1.) Indikatormuskel überprüfen

2.) Wassertest

3.) Switching

4.) Ja / Nein

Vortests

5.) Gesundheitsbereitschaft

6.) Regulationsfähigkeit

7.) restliche Faktoren

8.) Balance

9.) Medikamententestung

10.) Hausaufgaben

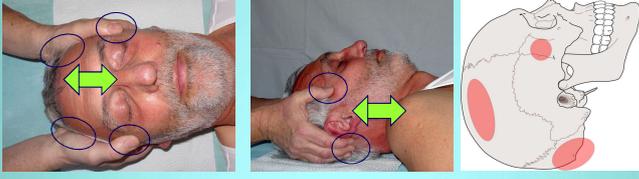
14

Muskelzustände und Testergebnisse		
 <p>Hypoton (gibt sofort nach)</p>	 <p>Normoton (hält) (schaltet nach kneifen ab)</p>	 <p>Hyperton (bleibt trotz kneifen stark)</p>
<p>Zeigt die Störung Zeigt die geeignete Therapie</p>	<p>Neutral! Störungsfrei</p>	<p>Zeigt die Störung Zeigt die geeignete Therapie</p>

15

Mehrere Muskeln hyperton !

Rütteln an Hinterhauptbein (Occiput) und Keilbein (Sphenoid)



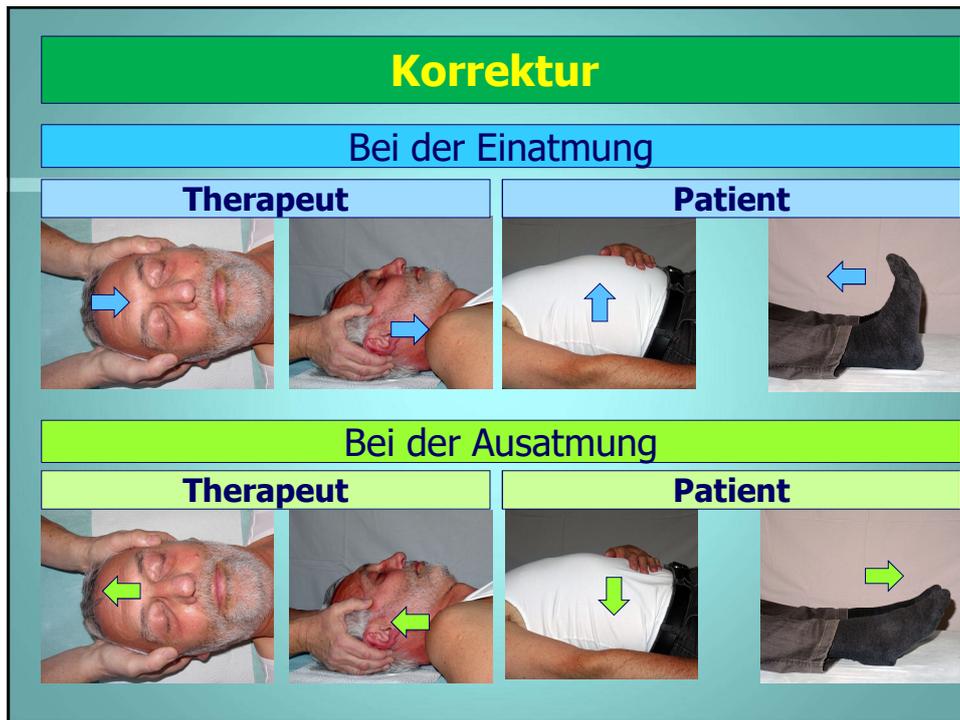
Muskel kurzzeitig normoton !

Diagnose: **Generalisierter Hypertonus**
= Sphenobasiläre Kompression

Korrektur

Muskeln jetzt normoton !

16



17



18

Korrektur bei der Ausatmung

Therapeut



Zieht gleichzeitig beide Keilbeinflügel und das Hinterhauptbein in die Richtung Kopf.
(Alae majores ossis sphenoidalis und Os occipitale nach Cranial)

Patient



Ausatmung
Streckt die Füße und die Zehen.
(Plantarflexion)